

AUMOVIO und Epitone zeigen 3D Head-Up Display mit signifikant reduziertem Bauraum

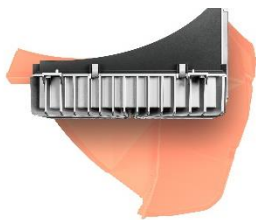
Frankfurt am Main, 4. September 2025. AUMOVIO präsentiert auf der internationalen Mobilitätsmesse IAA Mobility in München vom 9. bis 12. September erstmals ein Head-Up Display, das die bislang für die Projektion notwendigen Spiegel durch ein innovatives 3D-Display ersetzt. Das künftig eigenständige Technologie- und Elektronikunternehmen reduziert dadurch den benötigten Bauraum um bis zu 50 % im Vergleich zu herkömmlichen Head-Up Displays. Gleichzeitig verbessert sich dadurch spürbar der räumliche Eindruck der auf der Windschutzscheibe dargestellten Inhalte sowie die Größe des sichtbaren Bereichs – insbesondere Augmented Reality (=AR) Inhalte profitieren so von einer noch realistischeren Einblendung im Sichtfeld.

Das System kann über mehrere Fahrzeugmodelle hinweg skaliert werden, da die Bildausgabe über intelligente Algorithmen fahrzeugspezifische Eigenschaften der Windschutzscheibe wie Anstellwinkel und Krümmung einbezieht. Durch die softwaregestützte Bildoptimierung ergeben sich deutliche Kosteneinsparungen für Fahrzeughersteller, da individuell an Modellreihen angepasst gefertigte Spiegelemente gänzlich entfallen.

Die Features im Überblick:

- 3D Display statt Spiegel ermöglicht um bis zu 50% reduzierten Bauraum bei gleichzeitig besserer Tiefendarstellung
- Softwaregestützte Anpassung des virtuellen Bildes erlaubt den kosteneffizienten Einsatz in verschiedenen Fahrzeugmodellen

Bilder und Bildunterschriften



Der signifikant reduzierte Bauraumbedarf ermöglicht eine Integration selbst bei stark limitierten Platzverhältnissen.

Mirrorless_AR_HUD_Volume_Overlay